

WEITERBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin/zum Gesundheits- und Krankenpfleger
- eine in der Regel mindestens zweijährige Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Erhalt der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung; Berufserfahrungen in infektionsgefährdeten Bereichen sind erwünscht.

KURSBEGINN UND BEWERBUNG

Der Kurs beginnt in der Regel am 01.04. eines jeden zweiten Jahres. Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen sowie Prüfungszeugnis, Erlaubnisurkunde zur Führung der Berufsbezeichnung, Zeugnis zum Nachweis der Berufstätigkeit und ggf. Einverständniserklärung des Arbeitgebers senden Sie an die kbs | Akademie für Gesundheitsberufe. Informationen zu Gebühren etc. finden Sie auf unserer Website.

ANFAHRT



Weitere Informationen gibt es hier ...

kbs | Die Akademie für Gesundheitsberufe

Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach

Telefon (0 21 61) 892 - 25 01

Telefax (0 21 61) 892 - 25 09

E-Mail info@kbs-mg.de

Website www.kbs-mg.de

oder besuchen Sie uns auf [facebook.com/kbs.mg](https://www.facebook.com/kbs.mg)

... wir freuen uns auf Sie!

11-015 9/11



DIE AKADEMIE FÜR GESUNDHEITSBERUFE

WEITERBILDUNG

ZUR

HYGIENEFACHKRAFT



MEDIZINISCHES
VERSÖRGUNGSZENTRUM
DR. STEIN + KOLLEGEN



DIE AKADEMIE FÜR GESUNDHEITSBERUFE

Qualifizierte Ausbildungen in Gesundheitsberufen und ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm mit berufsspezifischen und berufsübergreifenden Angeboten – das alles und mehr bietet Ihnen die kbs (Katholische Bildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe) in Mönchengladbach. Hier verbinden sich modernste Bildungskonzepte mit einer langen Ausbildungstradition.

Unser Ziel ist eine qualifizierte und zeitgemäße Ausbildung als Basis für eine gleichbleibend hohe Qualität der Gesundheits- und Pflegeberufe. Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflegeassistent und Operationstechnische Assistent – jedes Jahr stellen wir neue Auszubildende an unseren beiden Schulstandorten ein. Insgesamt halten wir über 450 Ausbildungsplätze vor. Als staatlich anerkannte Rettungsdienstschule bieten wir vielfältige Lehrgänge im Bereich Rettungsdienst an.

Unsere Schule zeichnet sich durch großes Engagement auf vielen Ebenen aus. So sind wir u. a. Mitglied im Bildungsnetzwerk Gesundheits- und Pflegeberufe, das Kontakte zwischen Lehrenden und Schülern sowie deren fachlichen Austausch fördert.

Besonders stolz sind wir auf unsere Mitarbeit am Leonardo da Vinci Projekt der Europäischen Union. Hierbei geht es um die internationale Vernetzung von Ausbildungen innerhalb der EU.

Ein weiteres Highlight unserer Ausbildung ist eine Kooperation mit dem Verein vom Heiligen Lande, der ein Altenheim im Westjordanland nahe Jerusalem betreibt. Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern auf Wunsch ein mehrwöchiges Praktikum dort, um Erfahrungen in einem bisher unbekanntem Kulturkreis zu sammeln.



DIE WEITERBILDUNG

Das Thema Hygiene gewinnt in Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Einrichtungen zunehmend an Bedeutung. Ziel ist es, die Infektionsprävention und Hygiene durch Maßnahmen der Erkennung, der Verhütung und der Bekämpfung von Infektionen zu verbessern.

Die Weiterbildung zur Hygienefachkraft soll Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/Gesundheits- und Krankenpfleger durch die Vermittlung qualifizierter Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen dazu befähigen, in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens an der Hygiene- und Infektionsprävention mitzuwirken.

ZIELE UND INHALTE

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Vermittlung allgemeiner Grundlagen und der Grundlagen von Hygiene und Mikrobiologie, Krankenhaushygiene und der technischen Hygiene.

Die Weiterbildung erfolgt auf Basis der „Weiterbildungs- und Prüfungsordnung zu Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, -pflegern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, -pflegern für Krankenhaushygiene – Hygienefachkraft (WeiVHygPfl)“ und schließt mit einer staatlichen Anerkennung und einem Zertifikat ab.

UNTERRICHT UND PRAKTIKUM

Die Weiterbildung dauert 24 Monate. Sie besteht aus 18 Wochenblöcken von insgesamt 720 Stunden Umfang. Der Unterricht erfolgt täglich von 8.00 bis 15.30 Uhr durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie für Gesundheitsberufe und qualifizierte Dozenten.

Die praktische Weiterbildung umfasst mindestens 1155 Stunden. Das darin enthaltene Laborpraktikum kann bei unserem Kooperationspartner HyGES, Gesellschaft für Hygieneberatung und -analytik aus Mönchengladbach oder einem anderen geeigneten Institut/Labor durchgeführt werden.